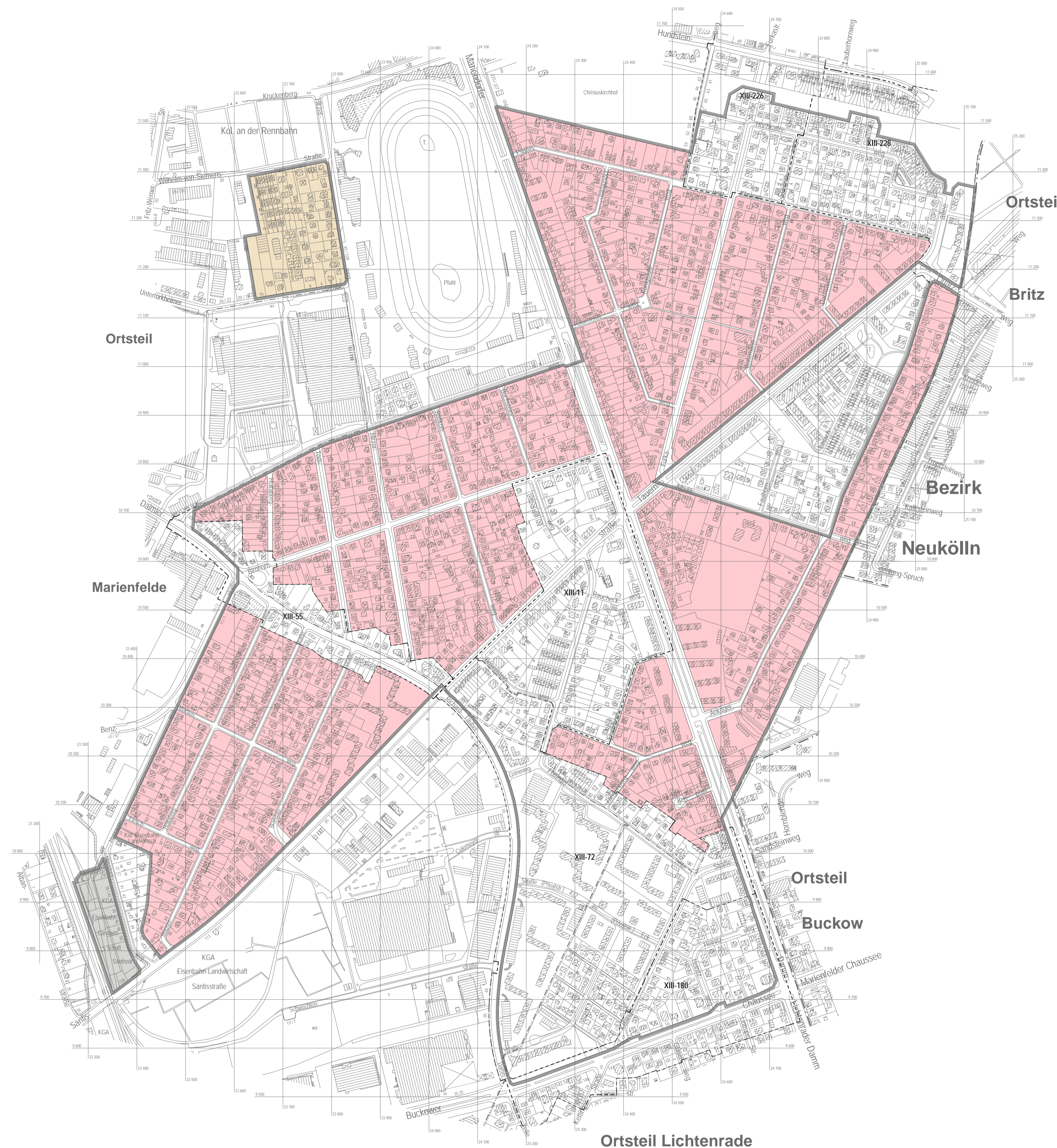


Bebauungsplan 7-37Bf

für Teilflächen zwischen

Kruckenbergstraße, Mariendorfer Damm, Christuskirchhof, Floningweg, Hundsteinweg, Bezirksgrenze zum Bezirk Neukölln, Buckower Chaussee, Richard-Tauber-Damm, Sântisstraße, Trasse der Berlin-Dresdener Bahn, Hossauerweg, Benzstraße, Daimlerstraße, Titlisweg, Hirzerweg, Untertürkheimer Straße und Fritz-Werner-Straße im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteile Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade



Textliche Festsetzungen

Für die Baugrundstücksflächen des Geltungsbereichs, die

- im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28.12.1960 (ABl. 1961 S. 742) als allgemeines Wohngebiet gemäß § 7 Nr. 8 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21.11.1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind, wird als Art der Nutzung allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.
- im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28.12.1960 (ABl. 1961 S. 742) als gemischtes Gebiet gemäß § 7 Nr. 9 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21.11.1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind, wird als Art der Nutzung Mischgebiet gemäß § 6 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.
- im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28.12.1960 (ABl. 1961 S. 742) als beschränktes Arbeitsgebiet gemäß § 7 Nr. 10 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21.11.1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind, wird als Art der Nutzung Gewerbegebiet gemäß § 8 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.

Für die Baugrundstücksflächen des Geltungsbereichs, die im Bebauungsplan

XIII – 11 (festgesetzt am 02.05.1958 GVBl. S. 453),

- als Fläche für Wohnbauten festgesetzt sind, wird als Art der Nutzung allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.

Für die Baugrundstücksflächen des Geltungsbereichs, die in den Bebauungsplänen

XIII - 55 (festgesetzt am 08.05.1962 GVBl. S. 479),
 XIII - 72 (festgesetzt am 14.12.1973 GVBl. S. 39),
 XIII - 180 (festgesetzt am 22.11.1974 GVBl. S. 2777),
 XIII - 226 (festgesetzt am 13.11.1982 GVBl. S. 2023),
 XIII - 228 (festgesetzt am 13.11.1982 GVBl. S. 2023),

- als allgemeines Wohngebiet gemäß § 7 Nr. 8 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21.11.1958 (GVBl. S. 1087/1104) oder als allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in einer bis zum Inkrafttreten der Baunutzungsverordnung 1990 (BGBl. I S. 132) gültigen Fassung festgesetzt sind, wird als Art der Nutzung allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.

Maßstab 1 : 5 000



Zeichenerklärung

Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes



Kenntlichmachung

- Festgesetzter Bebauungsplan **XI-140**
- Allgemeines Wohngebiet gem. § 7 Nr. 8
- Gemischtes Gebiet gem. § 7 Nr. 9
- Beschränktes Arbeitsgebiet gem. § 7 Nr. 10

Planunterlage

- Grenze von Berlin
- Bezirksgrenze
- Ortsteilgrenze
- Grundstücksgrenze, Flurstücksgrenze
- Öffentliches Gebäude oder Wohngebäude mit Dachstuhl
- Geschäfts-, Gewerbe-, Industrie-, Lagergebäude oder Garagen
- Unterirdisches Bauwerk
- Gewässer



Aufgestellt: Berlin, den
Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
 Abt. Bauwesen

Amt für Geoinformation
 und Vermessung

Amt für Planen, Genehmigen
 und Denkmalschutz
 Fachbereich Planen

stellv. Amtsleiter Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom
 Bezirksstadtrat Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan am
 Fachbereichsleiter öffentlich ausgelegt.
 beschlossen.

Berlin, den
Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
 Abt. Bauwesen
 Amt für Planen, Genehmigen und Denkmalschutz
 Fachbereich Planen

Fachbereichsleiter
 Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 6 Abs.5 Satz 1 und mit § 11 Abs.1
 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.
 Berlin, den

Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin

Bezirksbürgermeister im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. verkündet worden.
 Bezirksstadtrat